



# VFFOW

VEREIN FÜR FAMILIENFORSCHUNG  
IN OST- UND WESTPREUßEN E.V.

gegründet 1925 in Königsberg (Preußen)



## Familiengeschichte – ein Hobby mit Suchtpotential!

Familienforschung war und ist ein beliebtes Hobby, das auch ein Stück Identität vermitteln kann – und außerdem Spaß macht!

In der Regel kann die Familie für zwei bis drei Generationen zurückverfolgt werden, indem man die Eltern und vor allem die Großeltern fragt, doch alles, was darüber hinausgeht, muss gewöhnlich etwas mühsamer recherchiert werden.

Beweggründe, sich mit dem Thema Ahnenforschung – oder Genealogie, wie der Fachbegriff für die Familienforschung lautet – zu beschäftigen, gibt es viele:

- Es findet sich ein Karton mit alten Briefen auf dem Dachboden.
- Uralte Fotografien in einem Album sind plötzlich interessant.
- Bei einer Familienfeier hörst du etwas, worüber noch nie gesprochen wurde:  
Fluchterlebnisse am Ende des Zweiten Weltkrieges.



Wenn Vorfahren von dir aus dem alten Ostpreußen oder Westpreußen stammen, kann unser Verein dabei Hilfe leisten, weil du dich mit vielen anderen austauschen kannst und eine fast einhundertjährige Erfahrung im Verein gebündelt ist.



## Der Verein für Familienforschung in Ost- und Westpreußen e.V.

- wurde 1925 in Königsberg gegründet, hatte bereits ein Jahr später etwa 150 ständige Mitglieder, die sich regelmäßig zu Vorträgen in Königsberg oder zu Ausflügen trafen, um sich über gemeinsame Fragen zu ihrer Familienforschung auszutauschen. Die 157. und letzte Versammlung fand am 27. Mai 1944 statt.
- er wurde bereits kurz nach der Währungsreform (1948) von Mitgliedern der Königsberger Zeit, die den Krieg überlebt hatten, wiederbegründet. Am 12.2.1953 fand in Hamburg ein erstes Mitgliedertreffen statt, auf dem die Herausgabe einer Zeitschrift beschlossen wurde (Näheres siehe unten bei ‚Schriften des Vereins‘) zur Stärkung des Zusammenhaltes der verstreut wohnenden Mitglieder und zur Wirkung in die Öffentlichkeit hinein.
- ist heute ein Zusammenschluss von Menschen, die sich für die Herkunft und die Le-



bensumstände ihrer Vorfahren im ehemaligen Ostpreußen und Westpreußen interessieren. Damit sind die beiden Provinzen gemeint, wie sie zwischen dem Wiener Kongress (1815) und dem Versailler Vertrag (1920) bestanden hatten. Der Verein hat etwa 750 persönliche und institutionelle Mitglieder. Diese wohnen und leben nicht mehr in ihrem Forschungsgebiet. Dank guter Zusammenarbeit mit unseren östlichen Nachbarn ist das seit der politischen Wende 1989/90 kein Hindernis mehr für die Forschung.

- Der Verein betreibt eine Webseite [www.vffow.org](http://www.vffow.org) mit vielen Informationen.
- Und eine Mailingliste für den Gedankenaustausch und Hilfen bei Forschungsfragen im Verein, die nur für Vereinsmitglieder offen ist.
- Und du findest ihn auch auf [www.facebook.com/VFFOW](https://www.facebook.com/VFFOW)
- In Verbindung mit der Akademie Sankelmark bei Flensburg gibt es regelmäßig Seminare zur Regionalgeschichte und zu genealogischen Forschungsfragen.

- Der Jahresbeitrag beträgt 48 € (Mitglieder im Inland) / 55 € (Ausland). Ermäßigung für junge Forschende. - Die Mitglieder erhalten die vom Verein herausgegebenen Schriften (mit ganz wenigen Ausnahmen) kostenlos und eine Ermäßigung bei Nachbestellungen.

### Die Quellen

Am Anfang geht es oft darum herauszufinden, wann und wo jemand geboren wurde, geheiratet hat, Kinder bekommen hat und gestorben ist. Wenn dieses Gerüst an Fakten ausreichend feststeht, geht für viele Mitglieder die weitere Suche erst richtig los:

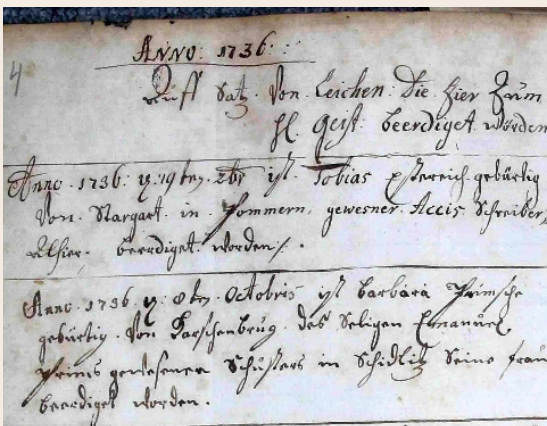
- Wo haben meine Vorfahren gelebt?
- Welche Berufe haben sie ausgeübt?
- Wie waren ihre Lebensumstände?

Ernsthafte familiengeschichtliche Forschung geht immer von einer möglichst seriösen Quelle aus. Das können die Erinnerungen der Großeltern oder anderer Vertrauenspersonen sein – doch früher oder später kommst du an den amtlichen Aufzeichnungen nicht vorbei.



Das sind vor allem:

- **Standesamtsbücher** - in Preußen seit dem 1. Oktober 1874. Trotz mancher Kriegsverluste sind sie für große Teile von West- und Ostpreußen vorhanden, und immer mehr davon stehen online im Internet. Oftmals sind sie, 'indexiert', man kann also auf passenden Plattformen direkt nach den Namen der Vorfahren suchen.
- **Kirchenbücher** - für unser Forschungsgebiet sind sie erst ab dem 18. Jahrhundert mehr und mehr erhalten. Auch diese stehen in wachsender Zahl online zur Verfügung, sind aber bisher weniger indexiert als die Standesamtsbücher.
- Daneben gibt es **viele weitere Quellen**, wie Prästationstabellen, Ingrossationsbücher, Mühlenconsignationen, Musterungslisten u. a. Sie sind meist aus der staatlichen Verwaltung hervorgegangen und oft für steuerliche Zwecke angelegt worden.



Eintrag im Sterbebuch Heiligen Geist Danzig von 1736

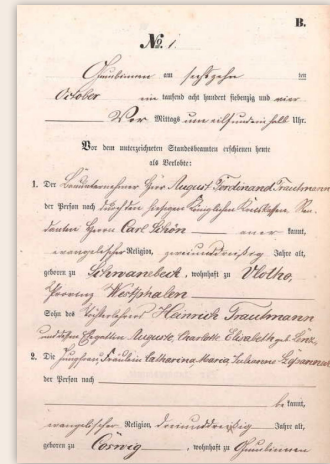
Diese und viele weitere Quellen findest du in Archiven in Deutschland, Polen, Litauen oder Russland – wobei der Sitz eines Archivs immer weniger eine Rolle spielt, je mehr Quellen online bereitstehen.

Eine Zusammenstellung dieser Archive findest du hier: [www.vffow.org/content/forschung/archivinformationen/](http://www.vffow.org/content/forschung/archivinformationen/)

## Die genealogische Forschung im Verein und unter seinen Mitgliedern

Jedes Mitglied setzt sich seine eigenen Themen und die Zeit, die es dafür aufwenden kann bzw. will.

- Die meisten Mitglieder erforschen ihre eigene Familie, mal intensiver, mal weniger eifrig.
- Einige Mitglieder gehen in ihrer Arbeit bewusst über die eigene Familie hinaus, indem sie z. B. eine ganze Quelle abschreiben, an einem Ortsfamilienbuch arbeiten, eine Datenbank zusammenstellen. Dabei unterstützt sie der Verein nach Kräften, ohne solche Ergebnisse zu erwarten.
- Indexierung von Kirchenbüchern.

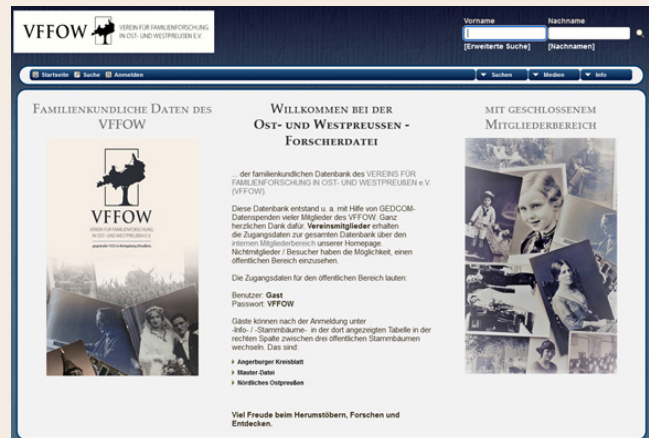


Erster Eintrag vom 16.10.1874  
im Heiratsbuch Gumbinnen

Eine neue Datenbank des VFFOW entsteht z. Zt. durch die Indexierung ev. Kirchenbücher aus Ost- und Westpreußen. Eine Gruppe von Mitgliedern unterstützt ehrenamtlich die teilweise schwierig zu lesenden Aufzeichnungen von Geburten/Taufen, Heiraten, Sterbefällen/Bestattungen und auch Konfirmationen aus den Kirchengemeinden Ost- und Westpreußens und überträgt sie in Listen. Grundlage sind die vom Kirchenbuchportal Archion ([www.archion.de](http://www.archion.de)) digitalisierten Kirchenbücher aus unserem Forschungsgebiet. Eine sukzessive Veröffentlichung der Ergebnisse dieses Projekts ist in Vorbereitung. Über einen Link auf unserer Homepage erreichst du dann die Startseite.

- Unsere für Familienforscher angelegten Datenbanken stoßen auf großes Interesse. Insbesondere unsere für Vereinsmitglieder offene Ost- und Westpreußen-Forscherdatei (OWF) enthält Datensammlungen des VFFOW und Familienstammbäume von Vereinsmitgliedern und „Datenspendern“ (siehe letzte Innenseite), die damit ebenfalls Zugang zur OWF erhalten. Übrigens eine sehr gute und kostenlose Möglichkeit, seine erforschten Familiendaten anderen Forschern zugänglich zu machen und zu sichern. Für Gäste sind drei Datensammlungen zum „Reinschnuppern“ geöffnet.

- Weitere Datenbestände. Datenbestände wie z.B. die „Danziger Genealogischen Tafeln“ oder die „Post-Personalia“ stehen auf [www.vffow.org](http://www.vffow.org) zur Verfügung,

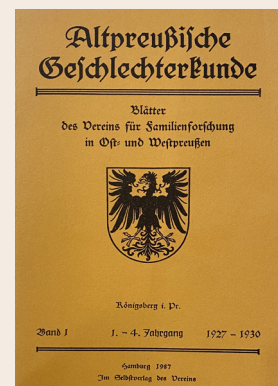


weitere sind im Entstehen. So aktuell z.B. bei der Digitalisierung großer Datenbestände verstorbener Familienforscher und öffentlicher Einrichtungen. Zusätzlich sind spezielle, von Vereinsmitgliedern digital erstellte genealogische Arbeiten per Link zu erreichen.

## Die Schriften des Vereins

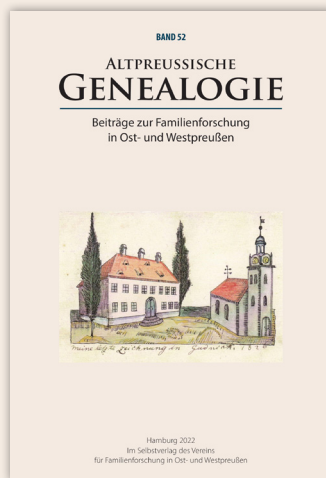
Seit seiner Gründung sorgt der Verein in gedruckten Publikationen für die Verbreitung der Forschungsergebnisse seiner Mitglieder.

Es begann 1927 mit der „Altpreußischen Geschlechterkunde – Blätter des Vereins für Familienforschung in Ost- und Westpreußen“ (APG), bis 1943 mit 17 Jahrgängen – diese Bände sind 1987 als Reprint wieder aufgelegt worden.



Nach 1945 erhielt dieser Teil der Vereinsarbeit angesichts vieler Verluste eine besondere Bedeutung unter dem Motto: „Nur eine veröffentlichte Quelle ist eine gesicherte Quelle“. Das führte zu einer rasanten Steigerung der Publikationstätigkeit des Vereins.

Die ‚alte‘ APG wurde seit 1953 als „Altpreußische Geschlechterkunde – Neue Folge“ (APG-NF) fortgesetzt bis zum Band 50 (2020). Seit 2021 mit leicht geändertem Titel „Altpreußische Genealogie –



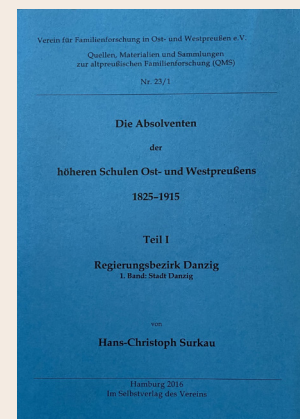
Beiträge zur Familienforschung in Ost- und Westpreußen“ mit fortlaufender Bandzählung und verändertem Layout. – Hier finden sich Aufsätze zu allen genealogisch wichtigen Themen des Forschungsgebietes, kleine Quellenveröffentlichungen, Lebensberichte, Rezensionen u. v. m.

Ursprünglich als Beilage zur APG-NF erscheint seit 1956 in unregelmäßigen Abständen das „Familienarchiv“ (APG-FA), das Ahnen-, Stamm- und Nachfahrenlisten, wie auch geschichtliche Darstellungen einzelner Familien enthält. Im Frühjahr 2023 erschien der 45. Band.

1961 kamen die „Sonderschriften“ als dritte Reihe dazu, mit Quelleneditionen, Nachdrucken älterer Zeitschriften, Einzeldarstellungen. 2022 erschien als Nr. 123 „Erinnerungen eines Fünfundvierzigers“ von Prof. Dr. Gerhard Lehbruch.



Schließlich soll seit 1977 eine vierte Reihe mit dem sperrigen Namen „Quellen, Materialien, Sammlungen zur altpreußischen Familienforschung (QMS)“ unvollständige oder ungesicherte Quellen (z. B. Karteikarten) vor Verlust schützen. Sie umfasst 24 Nummern mit 51 Einzelbänden!



Alle Schriften können in unserem Buch-Shop unter [www.vffowbuchverkauf.de](http://www.vffowbuchverkauf.de) oder per Mail an [buchverkauf@vffow.org](mailto:buchverkauf@vffow.org) bezogen werden, z. T. als gedrucktes Buch, sonst als durchsuchbares PDF. Hier beantworten wir auch gern alle deine Fragen.

## Projekt Datenvererbung/-Überlassung

Der VFFOW unterstützt Familienforscher – nicht nur Mitglieder! - beim Bewahren persönlicher genealogischer Forschungsergebnisse.

Haben Sie sich schon einmal gefragt, was mit Ihren genealogischen Daten und kostbaren Unterlagen geschieht, wenn Sie nicht mehr da sind?

- Landen die mit viel Mühe und Aufwand erworbenen Kenntnisse und Ergebnisse eines Tages in der ‚Rundablage‘ und sind dann verloren und vergessen?
- War die über viele Jahre mühsame Erforschung der Familiendaten, der genealogischen Fakten aus den Herkunftsregionen, verbunden mit vielen Besuchen in Archiven, dem mühsamen Lesen alter und z. T. schwer lesbarer Schriften und dem Sammeln von Dokumenten zur Quellensicherung zum Schluss umsonst?
- Möchten Sie sicherstellen, dass Ihre wertvollen Forschungsergebnisse für kommende Generationen bewahrt werden?

Wir, der VFFOW, möchten Sie bei der Beantwortung dieser für Sie wichtigen Fragen unterstützen. Bereits zu Lebzeiten können Sie uns ihre genealogischen Daten (z.B. Personendaten, Stammbäume, Aufzeichnungen) auch in digitaler Form zur Sicherung und Verwendung übertragen und für ‚die Zeit danach‘ vererben.

Wir möchten die von Ihnen übernommenen genealogischen Daten sichern und verwen-



den, um Ihre Forschungsergebnisse nicht nur für die eigene Familie, sondern mit Hilfe unserer Datenbanken und Veröffentlichungen auch für die Genealogie zu bewahren.

Gemeinsam ermöglichen wir es Familienforschern somit, Einblicke in vergangene Zeiten zu gewinnen. Um dieses gemeinsame Ziel zu erreichen, bieten wir eine besondere Vereinbarung zwischen Ihnen und dem VFFOW an.

Alles Weitere, Informationen über Details, Ablauf etc. erfahren Sie, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen, am besten per mail: [projekte@vffow.org](mailto:projekte@vffow.org)

## Dabei sein!

Du bist neugierig und möchtest eine Reise in die Vergangenheit deiner Familie machen oder fortsetzen? Dann freuen wir uns, wenn du bei uns mitmachen willst. Bring dich mit eigenen Ideen ein!

Wir sind immer auf der Suche nach Menschen, die an den vielfältigen Aufgaben mitarbeiten wollen – auch du bist gern in unserem Team gesehen.

## Mitglied werden

Kontakt per Post, E-Mail oder den Mitgliedsantrag online ausfüllen unter: **[www.vffow.org/Antrag](http://www.vffow.org/Antrag)**

Jahresbeitrag: Mitgliedschaft (Inland) 48,00 €  
Mitgliedschaft (Ausland) 55,00 €

## Interessiert?

- Vereinshomepage **[www.vffow.org](http://www.vffow.org)**
- Mail **[info@vffow.org](mailto:info@vffow.org)**
- Facebook **[www.facebook.com/vffow](https://www.facebook.com/vffow)**
- Online-Buchshop **[www.vffowbuchverkauf.de](http://www.vffowbuchverkauf.de)**
- Datenbanken **[www.vffow.org/content/datenbanken](http://www.vffow.org/content/datenbanken)**
- Suche nach Namen  
und Orten **[register.vffow.org](http://register.vffow.org)**
- Kontakt  
oder Online **[kontakt@vffow.org](mailto:kontakt@vffow.org)**  
**[www.vffow.org/content/ueber-uns/kontakt](http://www.vffow.org/content/ueber-uns/kontakt)**

---

## IMPRESSUM

Verein für Familienforschung  
in Ost- und Westpreußen e.V.

Sitz Hamburg



[WWW.VFFOW.ORG](http://WWW.VFFOW.ORG)